

# Ein Haus denkt mit

**WOHNHAUS** In Oberösterreich wurde eine Villa zur  
Intelligenzbestie. Von Thomas Duschlbauer



“

„Der moderne Bungalow wurde barrierefrei und mit der Sonne geplant. Der Pool ist mit einem eigenen Poolhaus ausgestattet.“

Baumeister Christian Wimberger



Die Jalousien lassen sich sowohl manuell als auch via Taster oder iPad steuern.





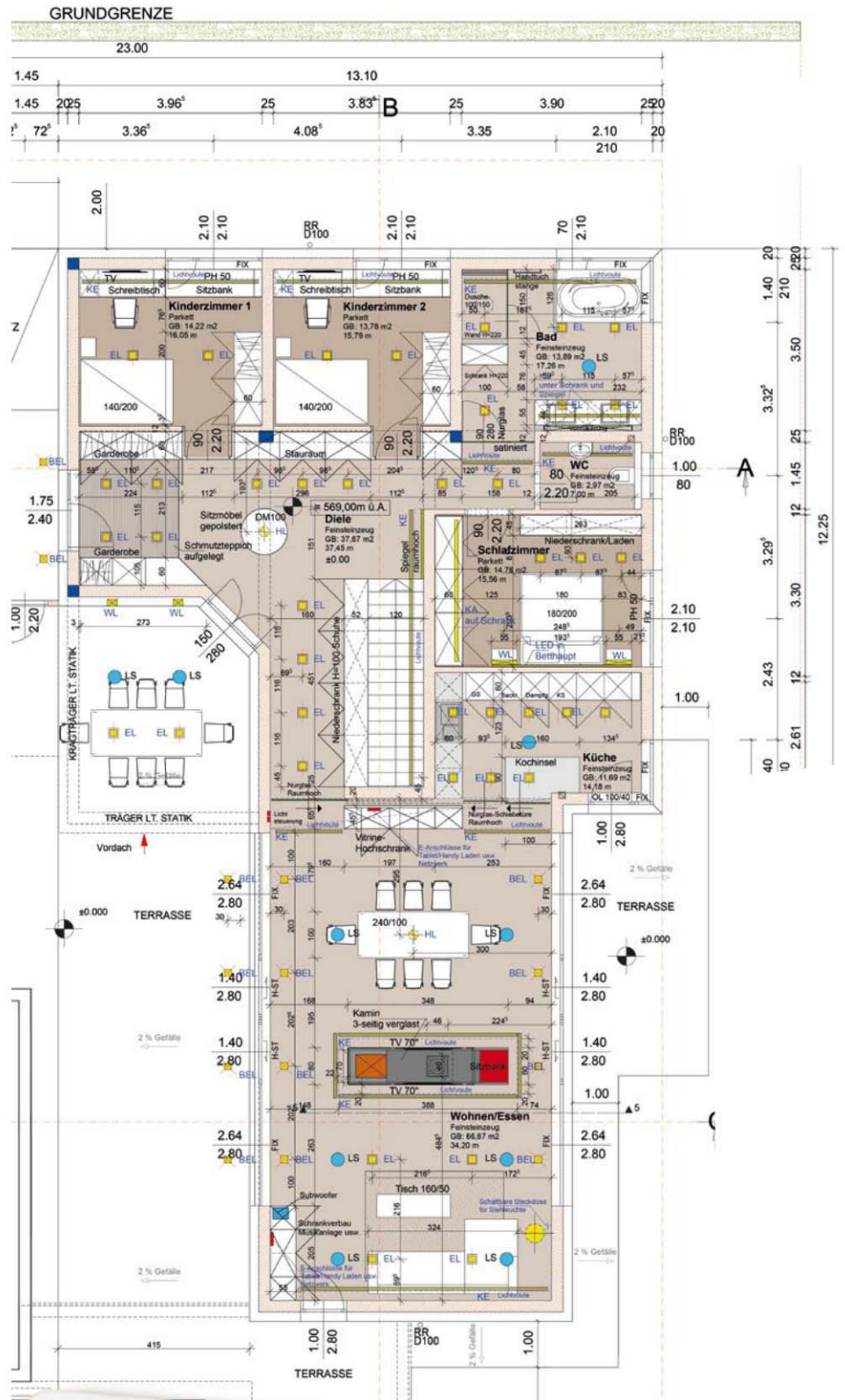
Architektonisch überzeugt die Villa K. durch ihre klaren Linien, die sich der Tradition der Moderne verschrieben haben. Die weiß verputzten Baukörper bilden gemeinsam ein Ensemble, das im leicht abschüssigen Innenhof eine Poollandschaft umfasst, welche durch eine Sauna zu einem Ort für Wellness ergänzt wird. Zu dieser Poollandschaft öffnet sich auch das Objekt mit großen Glasflächen, die geöffnet werden können. So sind in diesem Gebäude des Baumeisters Wimberger trotz der klaren Linien fließende Übergänge zwischen innen und außen möglich, wodurch auch der Wohnkomfort gesteigert wird.

### Spielt alle „Stücker“

Zu diesem trägt auch das Haustechnik-Konzept bei, das so gut wie keine Wünsche offen lässt. Schon der Eingang zur Villa K. ist in dieses Konzept integriert, weshalb Zutritt und Sicherheit mit einem elektronischen System kontrolliert werden. Die Video-Türkommunikation ist jederzeit und überall via iPad und Haussteuerung erreichbar.

Ähnliches gilt auch für die Beschattung durch die Jalousien, die neben der manuellen Bedienbarkeit auch mit Taster oder iPad-App steuerbar ist und beispielsweise eine Guten-Morgen-Funktion und einen Hitzeschutz bietet. Die gesamte technische und dekorative Beleuchtungsplanung wurde durch die Firma HOMETEC in Zusammenarbeit mit dem Innenarchitekten Eduard Nopp komplett mit LED umgesetzt. Der Vorteil der eingesetzten zentralen Dimmer für die gesamte LED-Beleuchtung besteht in der Servicefreundlichkeit, in minimalen Standby-Kosten, der Reduzierung der Strahlung und auch darin, dass kein einziges Vorschaltgerät im Haus benötigt wird.

Zur Steuerung der gesamten haustechnischen Funktionen dient ein Loxone-Gerät. Dies gilt auch für die gesamte Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik der Warmwasseraufbereitung mit Frischwassermodule, für Heizung und Kühlung bis hin zur Wärmepumpe mit Tiefenbohrung. „In Kombination mit der intelligenten Haussteuerung wird ein Maximum an Bedienkomfort, Behaglichkeit und Energieersparnis erzielt“, ist Rupert Weichselbaumer, Geschäftsführer >



Über das Tablett lassen sich alle Funktionen auch aus der Ferne steuern.



> der Weichselbaumer GmbH, welche für die Haustechnik verantwortlich war, überzeugt.

Auch der Wellnessbereich ist mit Loxone voll automatisiert und visualisiert: Dies gilt für die gesamte Poolregelung von der Heizung mit der Luftwärmepumpe über die Abdeckung, Poolbeleuchtung, Jetpumpe, Niveauregulierung bis hin zur Steuerung von Salzgehalt und pH-Wert. Bei der Sauna mit Infrarot sind Feuchte und Finish ebenfalls steuerbar.

### Multimedia als Draufgabe

Nicht fehlen durfte auch eine Audio-Multiroom-Anlage mit 6 Zonen, inklusive Apple AirPlay über Taster und Visualisierung auf iPad oder Smartphone. Selbstverständlich ist auch sie voll integriert in das Loxone-System. Mit der Anlage sind zudem zwei TV-Zonen mit LED-Fernsehern verknüpft. Der Sound wird vollautomatisch über die Multiroom-Anlage gespielt. Den Bewohnern steht eine Netzwerkinfrastruktur mit Switch- und Router-Konfiguration zur Verfügung. Diese beinhaltet auch eine Firewall, WLAN und Gäste-WLAN. Bei Gute-Nacht oder Abwesenheit werden dank Loxone alle WLAN-Netze automatisch deaktiviert.

### Aus den Jury-Bewertungen

Bernhard Kram: „Als Techniker schlagen bei mir zwei Herzen in der Brust. Einerseits phantastisch, welche Möglichkeiten zur Vernetzung und Automatisierung gegeben sind – andererseits finde ich die ‚künstliche‘ Intelligenz fast schon gruselig.“



„Minimalen Energieverbrauch erreichen wir durch optimale Regelung von Heizung und Kühlung mit Hitzeschutz und Abwesenheitsautomatik.“

Walter Kreisel, HOMETEC

## Daten & Fakten

### Bei der Planung beteiligte Gewerke und Firmen

- Lage: Oberösterreich, privater Bauherr
- Baumeister: Wimberger Haus, [www.wimbergerhaus.at](http://www.wimbergerhaus.at)
- Statik: Wimberger Haus
- TGA: Elektrotechnik: walterkreisel gmbh „HOMETEC“, [www.hometec.at](http://www.hometec.at)
- Haustechnik: Weichselbaumer, [www.weichselbaumer.com](http://www.weichselbaumer.com)
- Bauphysik: Wimberger Haus (Energieausweis)
- Innenarchitektur und Raumkonzept: Nopp Innenarchitektur GmbH

- Licht, Multimedia & Elektrokonzept: walterkreisel gmbh „HOMETEC“ [www.hometec.at](http://www.hometec.at)
- Energiekennzahl: 23 kWh/m<sup>2</sup>a

### Baustoffe & verwendete Materialien

- Außenwände: 25 cm HLZ + 20 cm EPS VWS
- Außenverkleidung: Putz
- Innenverkleidung: Innenputz
- Innenwände: 25 cm HLZ
- Fenster: Gusenbauer Fenster
- Dach: Flachdach
- Fundamentplatte: Beton
- Gebäudehülle: 50er Ziegel
- Lüftung/Klimatisierung: Wohnraumlüftung und Passivkühlung mit Wärmepumpe
- (Grundwasser/Luft) Wärmepumpe: Erdwärmepumpe mit Pufferspeicher
- Regenwassernutzung: Für Bewässerungsanlage gesteuert über Smart Home System
- Hygienische Warmwasserbereitung mit Frischwassermodul

### Gebäudedaten:

- Planungsbeginn: 2/2013
- Baubeginn: 7/2013
- Fertigstellung: 10/2014
- Grundstücksfläche: 1.400 m<sup>2</sup>
- Bebaute Fläche: 362,77 m<sup>2</sup>
- Nettogeschosßfläche: 249,52 m<sup>2</sup>
- Haustechnikkonzept: Erdwärmepumpe mit Tiefenbohrung u. Wohnraumlüftung

Der Elektroverteiler mit der Loxone Hausautomation, rechts die Geräte, links die Stromzähler.



Innenarchitekt Eduard Nopp konzipierte gemeinsam mit HOMETEC die Beleuchtung.





Das Beleuchtungskonzept wurde von Anfang an in die Planung einbezogen. Dadurch sind alle Voraussetzungen für Lichtleisten oder Bodenbeleuchtung gegeben.



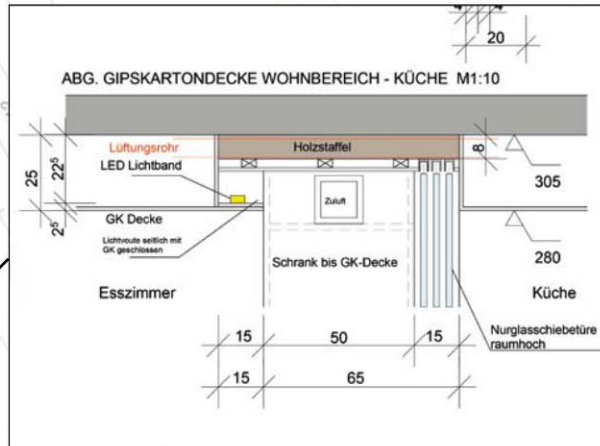
## FAZIT

Die Technikverliebtheit des Hauses wurde von der Jury sehr unterschiedlich aufgenommen. Das Spektrum reichte von reiner Bewunderung bis zu starker Skepsis gegenüber zu viel Automatisierung.



Die Bewertung ist ein Mittelwert der zehn Einzelurteile von Redaktionsbeirat und Redaktion. Bewertet werden Energieeffizienz, ökonomische Machbarkeit und architektonischer Gesamteindruck. Die Bewertung bezieht sich ausschließlich auf die im Artikel abgedruckten Informationen. Bewertungsschlüssel: 5 Punkte = herausragendes Musterprojekt; 4 = Stand der Technik; 3 = guter Gesamteindruck mit Verbesserungspotenzial; 2 = deutliche Mängel bei Planung und Umsetzung; 1 = klarer Rückschritt punkto Energieeffizienz

Das Detail zeigt's: Die Planung der Installationen für die Haustechnik und der Einrichtung wurde genau aufeinander abgestimmt.



„In Kombination mit der intelligenten Haussteuerung wird ein Maximum an Bedienkomfort, Behaglichkeit und Energieersparnis erzielt.“

Rupert Weichselbaumer, Weichselbaumer GmbH



## RÖFIX Fließestriche

Die lohnende Investition in Ihre Zukunft!

- auf Zement-Sulfat-Basis
- energiesparend
- optimale Wärmeabgabe in kürzerer Zeit
- schnellerer Baufortschritt
- perfekte Oberfläche
- minimierte Schichtdicke
- für alle Oberflächenbeläge geeignet



Die Lichtleisten in Wänden und an Decken wurden schon bei der ersten Planung mitgedacht.

Anzeige